

# Der TraveSegler



03-2018



**SEGLER-VEREIN TRAVE e.V., Lübeck**

Gegründet 1902

**31. März 2018 von 11-14 Uhr**

Saisonstart mit Sektempfang &  
Ausstellungseröffnung in unserem  
ancora-Servicepoint!

Wir freuen uns auf Sie!

**SIMONEIT**  
**SAIL & SERVICE**

**25**

SIMONEIT  
SAIL & SERVICE

1993-2018

**CROWNED SAILING**

**EPEX** TECHNOLOGY

**Masten und Reffsysteme**  
**Segel- und Riggservice**  
**Yachtausrüstung**  
**Decksbeschlüge**  
**Bootsplanen**

  
**ELVSTRØM**  
**SAILS**

SIMONEIT SAIL & SERVICE GmbH • Elvstrøm Sailpoint Norddeutschland  
Sierksdorfer Straße 21 • 23730 Neustadt  
Tel. 04561 8573 • Fax 04561 2785  
info@simoneit-sails.de

[www.simoneit-sails.de](http://www.simoneit-sails.de)

# Der TraveSegler

## Nachrichtenblatt des Segler-Verein Trave e. V.

### EDITORIAL

Moin liebe Segelkameraden,  
was soll ich sagen? Heute war ein schöner Tag. Nach dem Frühstück ab zum Schiff, die Temperaturen ermöglichen mittlerweile wieder arbeiten ohne Erfrierungserscheinungen. Und nach getaner Arbeit stand der Reisevortrag der WILMA in der Messe an. Wer den Skipper kennt, weiß, daß er unendliche Stunden in Sichten und Schneiden des Bild- und Tonmaterials steckt. Das Ergebnis konnte sich bisher immer sehen lassen und meine Erwartungshaltung war entsprechend hoch.

Offensichtlich nicht nur bei mir und so erlebten über 70 Personen die Tour „Rund England“ mit.

Kaffee und selbstgebackener Kuchen rundeten den Sonntagnachmittag ab.

Das ... findet Ihr im nächsten Heft!

Und dieses Mal?

Es gibt Fortschritte bei der Mastkranbrücke, wir bekommen eine moderne Abfallentsorgung und Fahrräder und Handwagen erhalten einen neuen, großzügigen Unterstand. Finde ich klasse, es tut sich was!

Das alles und noch viel mehr findet Ihr in diesem Heft.



Viel Spaß beim Lesen  
sowie  
Mast und Schotbruch  
wünscht  
Jörg Duus  
1. Pressewart

### INHALT

Tagesordnung Mitgliederversammlung ...	4
Termine .....	4
Protokoll JHV.....	5
Saisoneröffnung bei Simoneit.....	11
Jahresbericht Technischer Leiter .....	12
Neues Gesicht - Birgit Huke.....	14
Große Yachten, große Augen .....	16
Seglerische Leistungen 2017.....	20
Osterangebot „Zum Travesegler“ .....	29
Geburtstage & Jubiläen .....	30
Impressum .....	30

#### Titelbild

Endlich Winter! Da kommen auch mal die Anbaugeräte des Treckers zum Einsatz (JD)

#### Internet

Aktuelle Termine und Neuigkeiten finden Sie auch im Internet unter

[www.svt-luebeck.de](http://www.svt-luebeck.de)

# TAGESORDNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## 05. APRIL 2018 UM 2000 UHR

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.02.2018
3. Mitgliederbewegungen und –ehrungen
4. Berichte des Vorstands
5. Mitteilungen und Anregungen (Verschiedenes)

### TERMINE MÄRZ 2018

04.03.	Sonntag	1530 Uhr	Wilma Rund England – Reisevortrag (SVT-Messe)
07.03.	Mittwoch	1900 Uhr	Wissenswertes über Tauwerk (SVT-Messe)
09.03.	Freitag	1900 Uhr	Ehrendadelträgeressen
09.03.	Freitag	1900 Uhr	Winterprogramm LYC Leuchtenfeld (ORC / Yardstick)
15.03.	Donnerstag	1900 Uhr	Gesellschafterversammlung
19.03.	Montag	1800 Uhr	Treffen der Seglerfrauen (SVT-Messe)
21.03.	Mittwoch	1900 Uhr	ORC-Boots- und Segelvermessung (SVT-Messe)
26.03.	Montag	1800 Uhr	Geschäftsführender Vorstand
26.03.	Montag	1900 Uhr	Gesamtvorstand
21.03.	Mittwoch		Redaktionsschluß TS

### TERMINVORSCHAU APRIL 2018

04.04.	Mittwoch	1900 Uhr	mws-Stammtisch (SVT-Messe)
05.04.	Donnerstag	2000 Uhr	Monatsversammlung
06.04.	Freitag	1900 Uhr	Winterprogramm LYC Leuchtenfeld (Crew- / Segeltrimm)
07.04.	Samstag	1000 Uhr	Regelkundeseminar (SVT-Messe) (mit Online-Anmeldung)
09.04.	Montag	1600 Uhr	Arbeitsdienst zur Vorbereitung Auslagern
13.04.-15.04.	Fr-So	1300 Uhr	Auslagern
16.04.	Montag	1800 Uhr	Treffen der Seglerfrauen (SVT-Messe)
18.04.	Mittwoch	1900 Uhr	Vorbesprechung mws
18.04.	Mittwoch		Redaktionsschluß TS
23.04.	Montag	1800 Uhr	Geschäftsführender Vorstand
23.04.	Montag	1900 Uhr	Gesamtvorstand
30.04.	Montag		Tanz in den Mai

# PROTOKOLL

## DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

### VOM 23. FEBRUAR 2018

#### TOP 0:

Für eine Gedenkminute erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen, um unseren im Jahr 2017 verstorbenen Kameraden Sigurd Krause, Egon Stöcken, Erich Clemens, Bernd Gerhards, Peter Wieger, Jürgen Roggenkamp, Helmut Giese, Dieter Schweimer, Hans Stamer und Christa Rohweder zu gedenken.

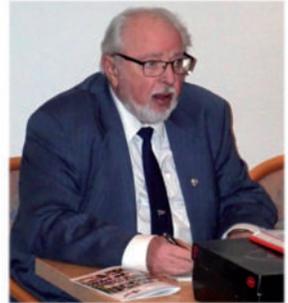
#### TOP1:

Danach eröffnet der 1. Vorsitzende die Versammlung und begrüßt 107 Mitglieder. Er bittet die Anwesenden, Verständnis für die etwas zögerliche Bewirtung zu haben, weil die bestellte Bedienung kurzfristig wegen Krankheit absagen musste. Die im TS abgedruckte Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt. Um Zeit zu sparen schlägt Kamerad Oelze vor, das Einsammeln der Wahlzettel schon vor dem TOP 4 vorzunehmen, so dass die Auszählung zum TOP 11 schon erfolgt sein kann. Die Versammlung stimmt zu. Außerdem werden einige Briefe mit Genehmigungswünschen zur Unterschrift in Umlauf gegeben.



#### TOP 2:

Es folgt die Verlesung des Protokolls vom 05.01.2018 durch den Schriftwart. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Danach werden die Wahlzettel eingesammelt.



#### TOP 3:

##### Ehrungen:

Aus Zeitersparnisgründen werden die Mitgliederbewegungen heute ausgelassen.

#### TOP 4:

##### Würdigung seglerischer Leistungen 2017.

Alljährlich, wenn die SVTer ihre Boote „eingelagert“ haben, machen sich die Skipper an die Arbeit, erinnern sich an ihre Sommerreisen und füllen die Fahrtenübersichten aus, die dann der Jury zur Prüfung vorgelegt werden. Der Fahrtenwettbewerb gehört zu den Traditionen unseres Vereins und soll dokumentieren, dass das Fahrtensegeln zum Hauptanliegen des SVT gehört. Nach Dank an den Kamerad Klaus Witt, der maßgeblich an der Auswertung beteiligt war, nennt der 1. Segelwart, Kamerad Joachim Gerds, die Gewinner der 3 Fahrtenwanderpreise, die zu vergeben waren. Ebenso nennt er die Gewinner der Erinnerungsgläser für Urlaubsfahrten. Die Einzelheiten dazu sind in einem gesonderten Artikel im TraveSegler nachzulesen. Es folgt die Aufzählung der Regattaerfolge unserer

SVT Kameraden. Auch diese werden im TraveSegler erscheinen. Für besondere Einsätze als Start- und Zielschiff erhält S.Y. FRENZI, Skipper Hans-Jürgen Springmann und Crew, für ihren Einsatz als Start und Zielschiff bei der Gemeinschaftswettfahrt und S.Y. TORDALK, Skipperin Renate Schröder, für den Einsatz als Start- und Zielschiff und ihre Funktion als Wettfahrtleiterin des Trave-Breitling-Cups ein Erinnerungsglas. Der gesamte Bericht von Joachim Gerds erscheint im TraveSegler.

Die Segelwarte würden sich natürlich freuen, wenn sie im Herbst dieses Jahres eine wesentlich größere Anzahl an Fahrtenübersichten erhalten würden. Das erhöht natürlich auch die Chance auf einen Preis, und wir haben schließlich über 100 Boote im SVT! Die Segelwarte wünschen allen eine schöne Segelsaison 2018!

#### TOP 5:

##### **Aussprache über Berichte des Vorstandes, die vorab im TS abgedruckt wurden.**

Der 1. Vorsitzende Kamerad Oelze bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich fortwährend für den Erhalt des Vereinslebens einsetzen. Zum Beispiel die Bewirtschaftung von Kap Hoorn, Arbeitsdienst, Hafenwache, Vorstand, Hafenmeister, Geschäftsführer der Fördergesellschaft. Kirsten Heyne erhält für ihren Ehrenamtlichen Einsatz im Geschäftszimmer einen bunten Korb.

Der 1. Vorsitzende fragt jetzt zu jedem einzelnen im TS abgedruckten Jahresbericht der Ressortleiter Wortmeldungen aus der Versammlung ab:

1. Vorsitzender: Keine Wortmeldungen  
Technischer Leiter: Die Sanierung der Mastkranbrücke ist zuletzt bei einem Anbieter von ursprünglich sechs geblieben, aber das sieht trotzdem gut aus.



Takelmeister: Keine Wortmeldungen  
Umweltbeauftragter:

Keine Wortmeldungen  
Segelwart: Keine Wortmeldungen

Jugendwartin: Keine Wortmeldungen

Vereinsbootswart: Keine Wortmeldungen

Messe- und Vergnügungswart:

Keine Wortmeldungen  
Pressewart: Keine Wortmeldungen

#### TOP 6:

##### **Bericht des Kassenwartes**

Kam. Sommerfeld erläutert in seinem Jahresbericht die Einnahmen, Ausgaben und Bestände an Hand von auf die Leinwand

AUSPROBIEREN

# KOST NIX!

## KOSTENLOS

- Hol- und Bringservice
- Beratung an Bord für Segel, Fallen und Rollreiffanlagen
- Begutachtung Ihrer Segel in unserer Werkstatt

## VEREINSRABATTE AUF:

- 20% Rabatt auf Tauwerk
- 10% Rabatt auf Service



THE NEXT  
GENERATION  
OF SAILS

VEKTOR  INTAGE   
ONE

[WWW.ONESAILS.DE](http://WWW.ONESAILS.DE)

OneSails Deutschland - Gneversdorfer Weg 9 - 23570 Travemünde - Tel.: 04502-2038 - [info@onesails.de](mailto:info@onesails.de)

projizierten Listen ausführlich. Fragen hierzu beantwortet er plausibel.

**TOP 7:**

**Bericht der Kassenprüfer**

Die Kameraden Horst Neitzel und Bernhard Krüger haben sich am 17. Februar 2018 vom Kassenwart Wolfgang Sommerfeld in den Räumen des SVT die Unterlagen zeigen und erläutern lassen. Stichprobenartig wurden die Konten geprüft und, wenn nötig, erläutert. Die SVT-Kasse machte einen sehr gut und korrekt geführten Eindruck. Die Kassenprüfer Horst Neitzel und Bernhard Krüger danken den Kassenwarten Nicole Duus und Wolfgang Sommerfeld für die übersichtliche und korrekte Ausarbeitung und Präsentation.

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung der Kassenführung vor.

**TOP 8:**

**Entlastung der Kassenführung**

Die Kassenführung wird einstimmig bei eigener Enthaltung von der Versammlung entlastet.

**TOP 9:**

**Entlastung des Vorstandes**

Damit sind die Berichte des Vorstandes abgeschlossen. Bevor es in die Pause und danach zu den Wahlergebnissen kommt, stellt unser ältestes anwesendes Mitglied, Kam. Klaus Adelsberger, den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wird bei eigener Enthaltung einstimmig erteilt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Gesamtvorstandes und stellt fest, dass nun das Vorstandsjahr 2017 abgeschlossen ist.

**Pause**



**TOP 10:**

**Neuwahlen**

Die Neuwahlen sind mit der Abgabe der ausgefüllten Stimmzettel ja schon vor dem TOP 5 praktisch erfolgt. Dadurch kommen wir jetzt direkt zur Bekanntgabe der Ergebnisse.

**TOP 11:**

**Wahlergebnisse**

Die Wahlmänner Kameraden Werner Dieter Schröder und Peter Tschakert treten mit den Wahlergebnissen nach vorn und verkünden, dass 106 Wahlzettel abgegeben wurden. Es wurden in folgende Ehrenämter gewählt (ja/nein):

1.Vorsitzender

Reinhard Oelze.....104/2

1. Kassenwart

Wolfgang Sommerfeld..... 106

<u>1. Schriftwart</u>	
Michael Goldbach.....	55/50
<u>1. Wahlmann</u>	
Peter Tschakert.....	103/3
<u>1. Kassenprüfer</u>	
Horst Neitzel.....	103/3
<u>Ehrenratsmitglied</u>	
Jochen Stallbaum.....	105/1
Siegfried Wulf.....	99/7
Georg Westphal.....	98/8
<u>1. Segelwart</u>	
Ralf Wiedener.....	97/9
<u>1. Takelmeister</u>	
Klaus-Dieter Zuber.....	104/2
<u>1. Pressewart</u>	
Jörg Duus.....	104/2
<u>1. Messe- und Vergnügungswart</u>	
Heino Havemann.....	101/5
<u>Vereinsbootswart</u>	
Dietmar Bruckner.....	45
Christian Grützmann.....	34
Harald Hentschel.....	21

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

**TOP 12:**

**Bestätigung der Wahl des 1. Jugendwartes**

In der Jugendversammlung wurde u.A. der 1. Jugendwart, Renate Schröder, wieder gewählt. Dies wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

**TOP 13:**

**Anträge an die Jahreshauptversammlung 2018**

Keine Anträge vorhanden. An dieser Stelle meldet sich der 1. Takelmeister, Klaus Dieter Zuber zu Wort und verkündet, dass im Jahr 2018 auch wieder 43 Arbeitsstunden gefordert sind.

**TOP 14:**

**Haushaltsplan für das Jahr 2018**

Kamerad Sommerfeld erläutert den Haushaltsansatz für das Jahr 2018 an Hand von auf die Leinwand projizierten Listen (Einnahmen und Ausgaben) ausführlich. Dabei beantwortet er Fragen schlüssig und plausibel. Dabei findet das Projekt „Wertstoff-



# Bootsbau Barthel

*Inh. Leon Barthel  
Boots- und Schiffsbaumeister*

## Neu-, Aus- und Umbau • Service

**Bootsbau Barthel**  
Am Stau 3  
23568 Lübeck

Tel.: 0451 98906922  
info@bootsbau-barthel.de  
www.bootsbau-barthel.de

sammelsystem“ großes Interesse. Es soll eine moderne Unterflurlösung werden. Kamerad Giercke schildert das noch einmal ausführlich.

Der Haushaltsplan wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

#### TOP 15:

##### **Mitteilungen und Anregungen**

Kamerad Gerds, genannt “SPEEDY“, bedankt sich für die Unterstützung in den letzten 20 Jahren für das Amt des Segelwartes.

Kamerad Stallbaum möchte, dass der Lagerplatz für die Bohrgestänge Rohre geräumt wird.

Kamerad Havemann teilt mit, dass ab 1. März wieder normale Öffnungszeiten der Messe eingeführt werden. Das heißt:

Mo: 15:00, Di: Ruhetag, Mi.-Sonntags: ab 11:00.

Der neue Segelwart möchte sich bitte Gedanken zur Pfingstfahrt machen.

Am 01.03. findet keine Versammlung statt.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 21:20 Uhr mit der Bemerkung:

"noch 49 Tage bis zum Auslagern".

**Im Februar 2018**

**Gerald Schmidt, 1. Schriftwart**



**Segelmacherei  
Nicas Otto**

---

St.-Jürgen-Ring 64 ■ D-23564 Lübeck ■ Telefon / Fax 04 51 / 4 11 88  
E-Mail: [info@nicas-otto.de](mailto:info@nicas-otto.de)

## SAISONERÖFFNUNG BEI SIMONEIT SAIL & SERVICE

„Die Verträge sind gemacht –  
und es wurde viel gelacht!“

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung mit Sektempfang am 31. März 2018 von 11:00 – 15:00 Uhr

Am 31. März 2018 startet die Neustädter Segelmacherei Simoneit Sail & Service mit ihrem bewährten 7-Tage Service in die neue Segelsaison 2018. Jeden Freitag, Samstag und Sonntag ist dann der ancora-Servicepoint für alle Segler der Lübecker Bucht geöffnet.

In diesem Jahr stammen die Bilder, die in dem ancora-Servicepoint ausgestellt werden von dem **norddeutschen Surrealisten Christian Carsten Jahns**, der selber über seine Werke sagt: „Meine Arbeiten haben häufig meeresverwandte Themen zum Inhalt. Sie entstammen den Weiten der Küste mit ihren Sandstränden und den gewaltigen, donnernden Brechern und der ewigen Sehnsucht nach dem Meer. Die Bilder vereinen romantische, märchenhafte und verträumt surrealistische Elemente in sich. Nie gesehene Fische, die aus dem Nichts auftauchen. Luft-Ruderer oder Schiffe, die von fabelhafter Kraft angetrieben, am Himmel schweben, die Reise in ein anderes Blau antreten, dahin wo deine Träume sind.“

Das Team um Katrin & Frank Simoneit freut sich, einige seiner fröhlichsten Bilder präsentieren zu dürfen.

### Öffnungszeiten des ancora-Servicepoints:

Freitags 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstags 10:00 – 13:00 Uhr &  
14:00 – 17:00 Uhr  
Sonntags 10:00 – 13:00 Uhr



Christian Carsten Jahns

### Segelmacherei

Simoneit Sail & Service GmbH

Sierksdorfer Str. 21

23730 Neustadt

Tel.: 04561 / 8573 – Fax: 04561 / 2785

[info@simoneit-sails.de](mailto:info@simoneit-sails.de)

## JAHRESBERICHT TECHNISCHER LEITER

Auch 2017 wurden zahlreiche Arbeiten an Gebäuden, Gelände und Geräten des Vereins in Eigenleistung oder durch Fach-Firmen durchgeführt.

### **Die kurze, unvollständige Aufzählung zur Erinnerung:**

- Schwimmbrücken Richtpfähle / Abweiser u. Auflieger verlängert
- Gelände- Leuchtmittel erneuert
- Holzlager erstellt / Baumwurzel Beseitigung
- Winterlagerböcke ertüchtigt und konserviert
- E-Anlage modifiziert und im Windenhausbereich erneuert
- Warmwasserversorgung modifiziert
- Traktoren und Gabelstapler Instandgesetzt
- Siel- und Abflussreparaturen
- Brückenbeleg Teilerneuerung
- Erdstromkabel erneuert
- Erneuerung des stehenden und laufenden Gutes am Flaggenmast

### **Planungsmodus kurz u. mittelfristig:**

- Brückenbeläge Erneuerung / Mast-Kran
- Mastkranbrücke Sanierung / Heckpfähle
- E-Anlage Messe modifizieren Fenster u. Türen energetisch sanieren
- Fahrrad/Transportwagen Port erweitern
- Bocksystem Kiel Pallhölzer erneuern
- Abfallentsorgungssystem

### **Zur Mastkranbrücken Sanierung**

- 6 Wasserbaufirmen wurden angesprochen, davon waren 4 vor Ort
- 1 direkte Absage
- 1 Absage Größenmäßig
- 1 indirekte Absage Zeitfaktor
- 1 Firma mit Kostenpauschale für Vorschlag
- 1 Brückensanierer ohne Eigengerätschaften arbeitet nur mit anderen Firmen zusammen
- 1 brauchbarer Kostenvorschlag liegt vor.

Deshalb Beendigung der weiteren erfolglosen Suche und Einberufung der Arbeitsgruppe Kran/Kranbrücke. Sanierung im Winter 2018/19. Ergebnisse der Arbeitsgruppe folgen im Laufe des Jahres.

Mein Dank geht an die Fachfirmen insbesondere an die Tiefbaufirma wegen schneller Hilfe und an die Traktorenfirma, da unser „alter“ Trecker trotz Reparatur-Überraschungen fachgerecht instandgesetzt wurde.

Mein besonderer Dank geht wiederum an die wenigen, kompetenten Fach-Handwerker im SVT, die immer erreichbar und unermüdlich bereit sind, zusätzliche Arbeiten für den Verein zu leisten.

Bei Trecker- / Staplerinstandsetzungen und weiteren Arbeiten:

- Holthus, Uwe
- Pleschka, Helmut
- Böttcher, Werner
- Springmann, Hans
- Zimmermann, Hanno
- Roschkowski, Reinhard

Sie ersparen dem Verein einen großen Kostenanteil und haben Vorbildcharakter.

Dass die Gebäude und Anlagen des SVT in die Jahre gekommen sind ist nicht neu. Dies wiederum bedeutet, auch zukünftig,

ständig anfallende und steigende Kosten für die laufende Instandsetzung. Ein Wechsel in der Gastronomie trägt ein weiteres dazu bei.

Es wird weiterhin erforderlich sein, ein nicht unerhebliches finanzielles Polster anzusparen, um notwendige Erneuerungen, z. B. an der Mastkranbrücke, am Mastkran und den Brückenbelegen erledigen zu können.

Nur mit gesundem Augenmaß für die allgemeine Notwendigkeit und eine Kosten/Nutzen Abwägung für alle Veränderungen, macht es möglich die Vereins-Einrichtungen und Gerätschaften zu solch günstigen Konditionen zu nutzen.

Den Zustand unserer Liegenschaften und die Funktionsfähigkeit der Geräte auf gutem Niveau zu halten, bleibt weiterhin die Prämisse. Die Einbringung von jüngeren Mitgliedern in die jeweiligen Fachressorts, wäre wünschenswert und notwendig.

Für mehr Sicherheit im Verein, trägt aus meiner Sicht, die besondere Aufmerksamkeit im Gelände und nicht zuletzt die Winterwache mit bei.

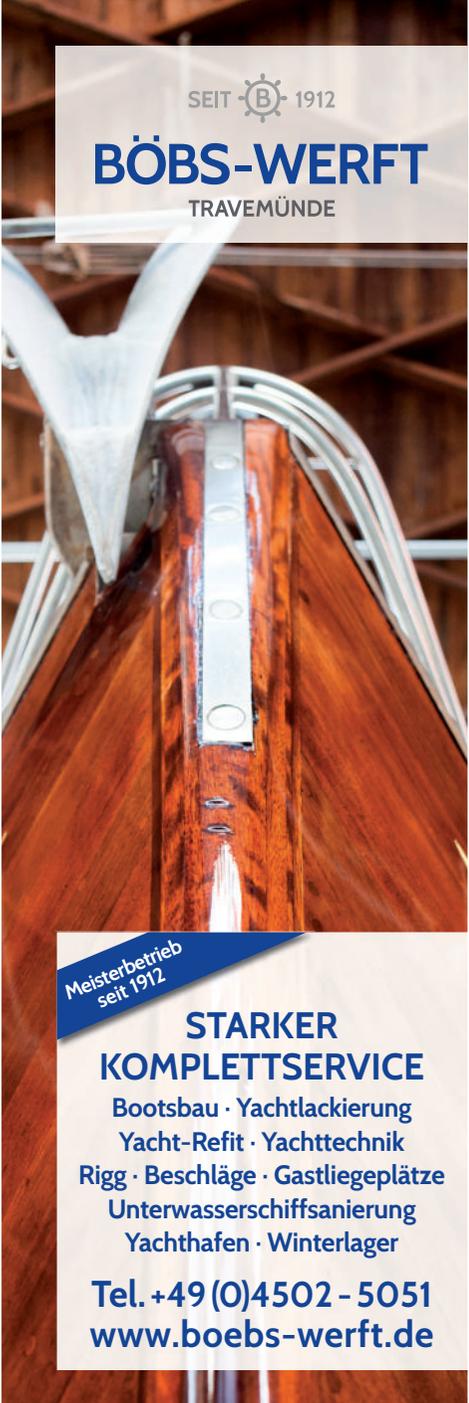
**- Nutzt diese Möglichkeit -**

Setzt also Eure Werte nicht aufs Spiel!  
Haltet deshalb das Gelände und die Gebäude verschlossen.

Und eine letzte Bemerkung:

Ich liebe konstruktive Vorschläge für den Technischen Fachbereich, insbesondere dann, wenn sie direkt an mich gehen und auch umsetzbar sind. Ich bleibe aber skeptisch, wenn dem Verein, sogenannte kostenfreie Innovationen mit erstaunlicher Gewinnausschüttung, offeriert werden. Vorsicht: Geschenke bringt nur der Weihnachtsmann!!

**Der Technische Leiter  
Jörg Dieter Schauseil**



SEIT  1912

**BÖBS-WERFT**  
TRAVEMÜNDE

Meisterbetrieb  
seit 1912

**STARKER  
KOMPLETTSERVICE**

Bootsbau · Yachtlackierung  
Yacht-Refit · Yachttechnik  
Rigg · Beschläge · Gastliegeplätze  
Unterwasserschiffsanierung  
Yachthafen · Winterlager

**Tel. +49 (0)4502 - 5051**  
**[www.boebs-werft.de](http://www.boebs-werft.de)**

## NEUES GESICHT IM VEREIN

Hallo, liebe Segelfreunde,  
gerne schreibe ich ein paar Zeilen für den  
Travesegler als neues Fördermitglied im  
SVT:

Anfangen hat wohl alles als Kind im  
„Klepper-Master“ (Faltboot) unter Segeln  
auf dem Zwischenahner Meer nahe dem  
„großen“ Oldenburg (i.O.) als 6-jährige mit  
meinen Eltern.

Als Teenie mit 15 Jahren die spontane Ein-  
gebung, mir mal kurz die Jolle eines Jungen  
an der Schlei auszuleihen, um in Richtung  
Schleswig zu segeln - einfach so ohne Plan,  
geschweige denn mit Können, aber ma-  
gisch angezogen (nur von der Jolle ...) und  
tatsächlich – ich kam auch heil wieder nach  
Ulsnis zurück...

Mit 27 Jahren am Steinhuder Meer den  
amtlichen SBF Binnen gemacht und kurz  
darauf den SBF See, einen Jollenkreuzer  
dort liegen gehabt, dann aufs Surfen um-  
gestiegen.

2 Jahre später, 1989 für drei Monate eine  
Überführung von Fort Lauderdale/USA  
über die Bahamas und Turks & Caicos In-  
seln in die Dominikanische Republik und  
nach Haiti - mit einem 8 m Holzschiff unter  
deutscher Flagge, verseucht mit Kakerlaken.  
Zu viert im Alter zwischen 26 und 30  
Jahren - viel erlebt – dabei nix Dramati-  
sches passiert, außer einmal nachts auf ein  
Riff gelaufen...

Weil es mich gepackt hatte, dann das Jahr  
drauf erneut drei Monate von St. Maarten  
in den Antillen bis kurz vor Antigua unter-  
wegs gewesen - 14 m Stahlschiff unter  
südafrikanischer Flagge mit einem 33 jähri-  
gen Weltumsegler aus Kapstadt. War mit  
die schönste Zeit meines Lebens... Segeln  
in der Cortez-See vor Mexico war ebenfalls



Birgit Huke

überwältigend - insbesondere wegen der  
Mitte der 90er noch intakten Natur.

Im krassen Gegensatz dazu der Segeltörn  
im November 2016 von St. Lucia in die  
Grenadinen mit der erschreckenden Er-  
kenntnis, dass die Unterwasserwelt mitt-  
lerweile auch dort schon stark zerstört ist,  
und ich an meine tollen Schnorchel-  
Erlebnisse Ende der 80er leider nicht mehr  
anknüpfen konnte.

Als ich dann in die Praxis eines im SVT  
wohlbekannten Orthopäden kam und ihn  
auf ein Bild mit Segelyacht unter Palmen  
ansprach, das im Behandlungsraum hing,  
kamen wir sofort auf das Segeln als ge-  
meinsames Hobby. Das Photo zeigte inter-

essanterweise Marigot auf St. Lucia, wo ich gerade drei Wochen vorher noch "rumgecruist" war. So nahm der Kontakt zum SVT seinen Lauf...

Mittlerweile bin ich begeisterte Mittwochsseglerin und Crew-Mitglied auf der LIONA unseres Kameraden Kai Schäfer.

Ich bin ledig und arbeite bei einem sozialen Träger in Lübeck (IB) in der Ausbildungs-

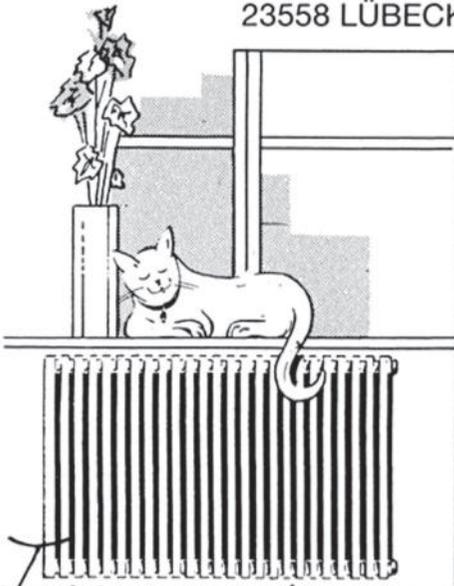
begleitung. Dazu suche ich noch für dieses Jahr Unternehmen mit freien Ausbildungsplätzen – kann mir da vielleicht einer von Euch helfen? Dann mailt mich doch kurz an: BiHUKÉ@gmx.de

Vielen Dank im Voraus!

**Eure Birgit**

## **A.&P. Dobbertin GmbH**

23558 LÜBECK · Schützenstraße 26



*Für Wärme und Gemütlichkeit  
sorgt DOBBERTIN zu jeder Zeit!*

**Warmwasser- und  
Fußbodenheizungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Lüftungs- und  
Klimaanlagen  
Rohrleitungsbau  
Öl- u. Gasfeuerungen  
Wartungsdienst  
für alle Brenner u. Kessel  
TAG u. NACHT**



**0451/83062**

## GROßE YACHTEN, GROßE AUGEN

### von der Hanseboot zur „Boot Großbrode“

An der Kasse fängt es schon an. „Heute nur sechs EURO“, sagt die Dame hinter der Glasscheibe und schiebt mir das Wechselgeld zurück, „... dieses ist die letzte Hanseboot – künftig gibt es sie nicht mehr“. Ungläubiges Staunen meinerseits. Ist da irgend etwas an mir vorbeigelaufen? Daß die beiden großen Hallen A1 und A2 völlig leer waren und die Ausstellung erst hinter der Fußgänger-Überführung begann, war mir schon im vorigen Jahr aufgefallen. Jetzt sind diese Hallen wieder leer, und ich weiß, warum. Aber vom bevorstehenden Ende der Hanseboot habe ich bis heute nichts gewußt.

Umso deutlicher wird es jetzt. Nach der Überführung geht es hinunter, denn die

Obergeschosse der folgenden Hallen sind schon geschlossen und wie mit Brettern vernagelt – es gibt dort keine Aussteller mehr. Tapfer arbeite ich mich mit meinem Spickzettel durch die noch verbliebenen Hallen auf der Suche nach meinen Wunschpartnern. An vielen bekannten Ständen komme ich vorbei – DP 07, Wasserschutz-Polizei Hamburg, PANTAENIUS sind noch da, aber meine Zieladressen fehlen alle. Selbst „Niro-Petersen“, der bekannteste der Edelmetallanbieter, ist nicht mehr zu finden. Schade! Bei ihm wollte ich mich nach einer Einstiegsleiter für den Bugkorb meiner WIKING erkundigen. Fehl-anzeige!

Na gut, dann wird der heutige Besuch der Hanseboot eben nur noch ein „Sehtag“. An



Das Aquadrom, eine einzigartige Ausstellungshalle mit Schaukelerlebnis

dessen Ende steht traditionell ein Blick auf die neuesten Produkte der beiden „Großen“ HANSE und BAVARIA. Vor der Wende hieß das Duell noch DEHLER/ BAVARIA, aber das ist schon lange her...

Gut, die HANSE-Leute finde ich mit einem großen Angebot von Yachten in der Halle 6,1 Aber BAVARIA? „Die sind nicht da“, heißt die lapidare Antwort eines benachbarten Standbetreibers, und ergänzend fügt er hinzu „die Hanseboot wurde auch von Jahr zu Jahr immer teurer...“ „BAVARIA stellt künftig nur noch auf der Düsseldorf aus“ erfahre ich von Einem, der es wissen muß. Schade für uns Norddeutsche, denke ich bei mir, ich werde deshalb jedenfalls nicht nach Düsseldorf fahren...

Vier Monate später.

Thomas Berthold ruft mich an, ein Segelkamerad aus unserem Verein. Er hat die OLD DREAM, eine alte Albin Vega. Und ist Verkäufer bei – BAVARIA! Na, das paßt doch!

„Du, Wolfgang, am 23. Februar veranstalten wir hier in Großenbrode einen „Open Day“ und führen unser wieder eröffnetes Aquadrom mit diversen neuen Yachten vor – hast Du nicht Lust, Dir das einmal anzusehen?

„Klingt interessant, lieber Thomas. Aber erst ´mal von vorne: Wer, was und warum gerade Großenbrode?“

Geduldig erklärt er mir am Telefon die Zusammenhänge in Kurzform. In Heiligenhafen gibt es schon seit Jahren die Mola Yachting GmbH, einen klassischen Vercharterer von BAVARIA-Yachten in

der Ostsee. Und in Großenbrode gab es die DEHLER-Marina. Den meisten von uns bekannt als Nachbar des Yachtclub Großenbrode, dessen Hafen wir in vergangenen Jahren wiederholt als Ziel unserer Pflingstfahrten angelaufen haben:

1980 baute DEHLER dort das Aquadrom, ein gewaltiges Hallen-Wasserbecken mit 1 Million Kubikmeter Wasser und präsentierte darin seine Schiffe. Die waren zwar auch alle schon Serienboote, aber bei Auslieferung war dann doch jedes anders ausgestattet. Nicht zuletzt dieses zu große Eingehen auf die Wünsche einzelner Kunden führte DEHLER in die Insolvenz. Inzwischen weiß jeder, nur mit konsequentem Serienbau kann eine Werft heutzutage noch gegen die große internationale Konkurrenz bestehen, und BAVARIA ist Jahren darin führend.

Der aufmerksame Leser ahnt schon, was kommt:

Mola, der Yacht-Vercharterer hier im Norden, kauft 2013 die DEHLER-Marina mit „Pött und Pann“, will sagen, das gesamte Gelände samt Hallen, die Hafenanlage einschließlich Kran, die kleine Werft und das genannte Aquadrom auf. Zugleich gründet er eine neue Gesellschaft, die „IMEX Yacht-



Um das Aquadrom führt ein beplankter Rundweg, von dem die Schiffe betreten werden können

ing GmbH Bavaria“. Mit ihr erweckt er die gekaufte Anlage schrittweise wieder zum Leben. Zuletzt das Herzstück des Verkaufs, das Aquadrom.

Heute ist nun der große Tag. Keine Schneeberge, dafür tiefblauer Himmel und strahlender Sonnenschein. Ideal für den „Open Day“!

Thomas empfängt mich in seinem sonnen-durchfluteten Büro und nimmt mich gleich mit zu einem Rundgang durch sein Reich. Treppauf und treppab geht es durch verschiedene Lager – hier Anker, Bugbeschläge oder Edelstahlteile noch aus der „Dehlerzeit“, dort Navigationselektronik, Heizungen, Polster für die heutigen Schiffe – weiter durch drei verschiedene Hallen, in denen Bavaria-Yachten aller Größen repariert, ausgerüstet oder in Dienstleistung für die Mola für die kommende Chartersaison vorbereitet werden.

Ich habe Mühe, mitzukommen (und das im doppelten Sinne!), aber Thomas bringt Licht in das Gewirr von Informationen, die auf mich einströmen:

Die Mola ist heute das BAVARIA-Charter-Unternehmen mit Stützpunkten in Flensburg, Heiligenhafen, Warnemünde und Breege/Rügen. Die IMEX, ihre jüngere Schwester, mit Sitz in Großenbrode ist jetzt der klassische BAVARIA-Händler für die Ostsee von Flensburg bis Rügen. Als solche kauft sie „nackte“ Bavarias aus Giebelstadt, rüstet sie nach den Wünschen ihrer Kunden aus (z. B. mit der gesamten Navigations-Elektronik, mit Bugstrahlrudern, Polstern in den gewünschten Farben u. v. a. mehr) und liefert die fertigen Schiffe dann an Ihre Kunden aus. Darüber hinaus vertreibt die IMEX auch Gebraucht-yachten aus dem Charterbetrieb oder solche, die bei Neukäufen in Zahlung gegeben wur-

den. Bei allen diesen Aktivitäten ist die eigene Werft natürlich von unschätzbarem Vorteil.

Unser Rundgang nähert sich dem Ende und zugleich seinem Höhepunkt zu. Über das Hafengelände geht es direkt zum Herzstück des Verkaufs, dem neu hergerichteten Aquadrom. Von außen sieht es aus wie eine vieleckige Verkaufshalle mit den typischen großen Fenstern, von innen aber... WOW!

Türkisfarbenes Wasser, darin weiße Stege wie Inseln, an denen sieben Yachten der Cruiser-Reihe von 34 bis 41 Fuß sanft vor sich hin dümpeln. Die einfallende Februarsonne läßt die ganze Szenerie aufleuchten und gibt ihr ein mediterranes Flair. So präsentiert sich BAVARIA heute in Großenbrode.

Wir setzen uns gemütlich ins Cockpit einer 37 Cruiser, und Thomas serviert mir endlich die Tasse Kaffee, die ich mir nach diesem Rundgang nun redlich verdient habe. Die ersten Besucher kommen, aber die große Party steigt erst heute abend – schade! Da haben wir im SVT unsere Monatsversammlung, und da ist auch der zweite Pressewart gefragt. Hier in Großenbrode werden dann ein Shantychor und andere Life-Musik, eine wunderbare Beleuchtung und interessante Gespräche den Abend zu einem echten Erlebnis werden lassen. Selbstredend, daß dabei auch für das leibliche Wohl in angemessener Weise gesorgt sein wird ...

Während mein Blick so über die schmucken Yachten schweift, die um uns herum dümpeln, gehen die Gedanken zurück zu meinem eigenen Schiff: Wissen die eigentlich, daß meine Wiking die Stammutter von ihnen allen ist?

1982, also vor 36 Jahren, gebaut als BAVARIA 890, dem ersten richtigen Seeschiff dieser Werft. Bis dahin hatte sie nur Segelboote für Binnengewässer verkauft. Nun aber mußte etwas Richtiges her, als Konkurrenz zu der soeben erschienenen OPTIMA, der 8,50 m langen, ersten seegehenden Yacht der Dehler-Werft. Beide Schiffe wurden ausgesprochen robust gebaut und durch viele Modelle weiterentwickelt wie z. B. die um zwei Fuß längere Bavaria 30 (später 300) bis hin zu der heutigen so erfolgreichen Cruiser-Reihe, deren Schiffe hier alle um uns herum im Wasser sanft vor sich hin dümpeln. Völlig neu und deutlich anders in Aussehen und Einrichtung dagegen kommen die Schiffe der luxuriösen C-Klasse BAVARIAS

daher, für die sie eigens einen italienischen Konstrukteur verpflichtet hat. Sie werden wohl nie im Aquadrom schwimmen, denn mit ihren 45-65 Fuß sind sie dafür einfach zu groß.

„Größer, schneller und komfortabler“ ist das Credo für alle seegehenden Yachten heute. Und die WIKING? Noch einhandtauglich, paßt sie in jeden Hafen und jede Box, hält zehnmal so viel aus wie ihr Skipper und strahlt innen eine Gemütlichkeit aus, die man heute bei fast keiner modernen Yacht mehr findet. Trennen also zugunsten einer Größeren? Niemals!

Das schwört Dir, meine liebe WIKING, bei Neptun und allem Seegetier

**Dein Skipper Wolfgang**

**IMEX**  **YACHTING** since 1981

**IHR  BAVARIA VERTRIEBSPARTNER**



Wir bieten Ihnen alle aktuellen Modelle an BAVARIA-Segelyachten. Besuchen Sie unsere Ganzjahres-Ausstellung in unserem "BAVARIA-Aquadrom" in Großenbrode!



Gern nehmen wir auch Ihre gebrauchte Yacht in Zahlung. Nach Absprache und wenn das Wetter es zulässt können Sie selbstverständlich auch ein Probesekeln auf Ihrer Wunschyacht durchführen.

**Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

**IMEX-Yachting GmbH**  
c/o Marina Großenbrode

**von-Herwarth-Straße 37**  
**D-23775 Großenbrode**

**Tel.: +49 (0) 4367 8004**  
**Fax: +49 (0) 4367 8404**

**[www.imex-yachting.de](http://www.imex-yachting.de)**  
**[info@imex-yachting.de](mailto:info@imex-yachting.de)**

## SEGLERISCHE LEISTUNGEN 2017

### Verleihung der Fahrtenwanderpreise und Anerkennung seglerischer Leistungen für das Jahr 2017 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 23.02.2018

Im Herbst, sobald die Boote an Land stehen, beginnen die Segelwarte mit dem Sammeln der Übersichten über die Fahrten des vergangenen Sommers. Während der Auswertung werden auch Logbücher derjenigen Skipper angefordert, die einen segelsportlich anspruchsvollen Törn mit entsprechenden Fahrtendistanzen und Tagesleistungen eingereicht haben und deshalb als Kandidaten für einen der drei Fahrtenwanderpreise des Vereins in Frage kommen. An dieser Stelle möchten die Segelwarte sich bei unserem Kameraden Claus Witt sehr herzlich bedanken, der sie bei der Auswertung der Fahrtenübersicht ganz maßgeblich unterstützt hat.

Der Fahrtenwettbewerb gehört zu den wichtigsten Traditionen unseres Vereins und soll dokumentieren, dass das Fahrtensegeln zum Hauptanliegen des SVT gehört. Jeder Segelurlaub ist vom Wetter abhängig. Im Jahre 2017 hielt der Sommer viele Tage mit Starkwind aus westlicher Richtung und viel Regen für uns bereit, sodass es entsprechend viele Hafentage gab, an denen nicht gesegelt werden konnte, denn schließlich bestimmen Wind und Seegang, ob man sich zum Auslaufen entscheidet oder lieber im sicheren Hafen bleibt. Dies wird aus den 27 eingereichten Fahrtenübersichten ganz besonders deutlich, doch trotz der ungünstigen Wetterbedingungen wurde eine Gesamtdistanz von 22.200 Seemeilen zurückgelegt, was den Erdumfang um 600 Seemeilen überschreitet. Davon ersegelte die Segelyacht MAX von Kamerad Thomas Spiegel aus Flensburg allei-



#### PASSAT-Erinnerungspreis für die WIKING

ne 7.735 Seemeilen. Die Standortmeldungen der MAX konnten wir alle im TraveSegler verfolgen, Kamerad Spiegel verzichtet jedoch ausdrücklich auf die Verleihung eines Wanderpreises. Da man eine Törndauer von 270 Tagen und eineinhalb Atlantiküberquerungen sowie den Besuch verschiedener Karibikinseln nicht mehr als gewöhnliche Urlaubsfahrt bezeichnen kann, verbleibt für die „normalen“ Törns eine Gesamtdistanz von 14.465 Seemeilen und das Vorjaheresergebnis von 14.800 Seemeilen wurde nur knapp unterschrit-



#### 80% der 200-Jahreise der ANNE-KIKI

ten.

SVT-Boote konnte man in allen vier Himmelsrichtungen finden. Ein Hauptstrom führte nach Osten in die Gewässer um die Insel Rügen. Die längste Reise Richtung Nordosten machte Wolfgang Heger mit der WIKING, er kam bis zu den Ålandinseln.

Der zweite Hauptstrom der Boote führte nach Norden. Sehr beliebt für Familien ist die Dänische Südsee, da dieses Seegebiet gut zu erreichen ist und viele Häfen mit relativ geringen Distanzen zueinander in einem vor schlechtem Wetter geschützten Revier liegen. Weitere Fahrten führten in Smålands Fahrwasser, den Öresund, den Großen und Kleinen Belt, ins Kattegat sowie in den Limfjord.

Nach Westen befuhr ein Boot den Nord-Ostsee-Kanal, und ein zweites machte sogar einen Törn rund England. Am weitesten westlich befand sich die oben schon erwähnte Segelyacht MAX mit Elke Meier und Thomas Spiegel, das Jahr 2017 begann für sie mitten auf dem Atlantik auf der Reise von den Kapverdischen Inseln nach Barbados. Nach dem Aufenthalt in der Karibik ging es dann zurück über den „großen Teich“ in den Heimathafen Flensburg.

Und im Süden? Hier befindet sich die Segelyacht JULES VERNE mit Oliver Feldmann und seiner Ehefrau, und zwar an der französischen Mittelmeerküste, die über Binnenwasserstraßen, zuletzt die Rhône, erreicht wurde.

Jetzt möchte ich noch einmal näher auf die Reise der Segelyacht WILMA eingehen, die den oben bereits kurz erwähnten Törn rund England gemacht hat. Diese Fahrt führte die WILMA und ihre Crew, bestehend aus Dr. Ralf Wiedener als Eigner, Ralph Grotlüschen, Klaus Preuss und zeitweise Dirk Klenner, Rolf „Charly“ Braun und Georg Westphal, von Lübeck über Kiel und den Nord-Ostsee-Kanal auf die Nordsee, dann Richtung Schottland und durch den Kaledonischen Kanal (Zitat: „Salznacke mutieren zu Kanalfuzzies“) in die Irische See. Dann ging es nach Süden und um Cornwall herum in den Ärmelkanal. Die Reise führte dann an der südeinglichen Küste entlang bis Brighton und von dort hinüber nach Frankreich. Über Holland – die „stehende Mastenroute“ – ging es dann zurück in den Nord-Ostsee-Kanal und nach Hause



Sigi Wulf,  
SY CAROLINE



Carsten Zach,  
SY SIRIUS



Jürgen Poppe,  
SY DAPHNIA

zum SVT.

Auch hier heißt es im Bericht: „Viel, sehr viel Wind, Cuxhaven–Peterhead mit Böen um neun Beaufort, 467,5 Seemeilen in 65 Stunden, Etmal 172,4 Seemeilen“. Ein Zitat aus dem Logbuch dazu: „Aber es hat nicht so richtig Spaß gemacht, es war bitter, muss man nicht nochmal haben.“

Die Reise begann am 23. Juni und endete am 5. August, das sind 44 Tage, in denen eine Distanz von 2.314 Seemeilen zurückgelegt wurde. Der Tagesdurchschnitt beträgt somit beachtliche 52,6 Seemeilen. Die gesamte Fahrt ist im Logbuch gut nachvollziehbar dargestellt.

Für diese außergewöhnliche Reise wurde der Segelyacht WILMA der „**Fahrtenwanderpreis des SVT**“ verliehen. Die Verleihung des Wanderpreises erfolgte anlässlich des Stiftungsfestes des SVT am 2. Dezember 2017 im Ratskeller zu Lübeck.

Der zweite Wanderpreis, der ebenfalls anlässlich des Stiftungsfestes verliehen wurde, ist der **Fahrtenwanderpreis „See“**, ausgeschrieben für einen Familientörn, der die Dauer von 24 Tagen nicht überschreiten darf. Hier gab es gewissermaßen ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Segelyacht SIRIUS mit Familie Zach und der Segelyacht POTOSI mit Familie Heyne. POTOSI konnte den Wettbewerb knapp für sich entschei-

den.

Der Törn begann am 22. Juli und endete nach 23 Tagen am 13. August, es wurden ca. 470 Seemeilen zurückgelegt, das entspricht einem Tagesdurchschnitt von 20,4 Seemeilen. Interessant im Vergleich dazu ist die Fahrt der SIRIUS: Diese begann und endete jeweils einen Tag eher, es wurden auch 470 Seemeilen mit einem Tagesdurchschnitt von 20,4 Seemeilen zurückgelegt, also exakt dieselben Zahlen wie bei POTOSI! Die SIRIUS fuhr mit den Eltern und einer Tochter, für eine Woche war auch eine weitere Tochter an Bord. Der nördlichste Punkt der Reise der SIRIUS war Gilleleje auf Seeland. POTOSI segelte mit Eltern und zwei Jugendlichen während der gesamten Fahrt, der nördlichste Punkt ihrer Reise war die Insel Anholt im Kattegat, dies gab letztlich den Ausschlag. Und nun zurück zur POTOSI. An Bord waren Kirsten und Oliver Heyne mit Benjamin (18 Jahre) und Florian (16 Jahre). Die Fahrt begann im SVT, wo sie auch wieder endete. Sie führte durch den Großen Belt hinauf ins Kattegat zur Insel Anholt und von dort über Samsø und den Kleinen Belt nach Schleimünde. Dann ging es über Heiligenhafen wieder zurück zum SVT.



Irmtraud und Wolfgang Ahrens,  
SY ZECKI



Helmuth Pleschka,  
SY TINA

Am Ende des sauber geführten Logbuchs heißt es: „Fazit: Zwei wunderschöne Segeltage – sonst zu kalt – zu windig – zu viel Regen...“

Der dritte Wanderpreis, der „**Passat-Erinnerungspreis**“, ausgeschrieben für eine Fahrt mit Skipper im Ruhestand, soll während der Jahreshauptversammlung verliehen werden. Kamerad Wolfgang Heger segelte mit der Segelyacht WIKING und seiner Besatzung vom SVT aus zunächst Richtung Osten bis nach Kolberg in Polen, wandte sich von dort aus nordwärts und erreichte über Bornholm und die Erbseninseln den Kalmarsund. Weiter ging die Reise über Gotland nach Lettland, Estland und Finnland. Es wurden die Ålandinseln besucht, und schließlich endete die Reise in der schwedischen Hauptstadt Stockholm.

Während der 45-tägigen Reisedauer wurden 1.425 Seemeilen zurückgelegt, was einem Tagesdurchschnitt von 31,7 Seemeilen entspricht. Diese außergewöhnliche Reise, hervorragend im Logbuch dokumentiert, soll mit dem „Passat-Erinnerungspreis“ gewürdigt werden, den Kamerad Heger nun zum dritten Mal und damit endgültig gewinnt. Er will daher ei-



Wiebke Seydel und Julia Sauer, Crew der SY MANJANA

nen neuen Wanderpreis stiften.

Es wurden natürlich viele weitere sehr schöne und anspruchsvolle Fahrten von unterschiedlicher Distanz und Dauer gemacht, von denen nun einige in alphabetischer Reihenfolge der Yachten mit einem Erinnerungsglas ausgezeichnet werden sollen. Beginnen möchte ich mit einer Reise unter dem Motto „200 Jahre auf Tour“: Wilhelm Peters und Claus Witt, beide 80 Jahre, und Segelyacht ANNE-KIKI, 40 Jahre, macht zusammen 200 Jahre! Dies verdient unser aller Bewunderung und zwei Gläser für

**SY ANNE-KIKI**, Wilhelm Peters und Claus Witt, für eine Reise von 263 Seemeilen in 10 Tagen (Tagesdurchschnitt 26,3 Seemeilen) von Orth auf Fehmarn in die Gewässer um Rügen und zurück nach Orth.

**SY CAROLINE**, Skipper Siegfried Wulf, für eine Reise von 714 Seemeilen in 65 Tagen (Tagesdurchschnitt 11 Seemeilen) in den Limfjord.

**SY DAPHNIA**, Skipper Jürgen Poppe, für eine Einhand-Reise von 908 Seemeilen in 61 Tagen (Tagesdurchschnitt 14,9 Seemeilen) über den Großen Belt ins Kattegat, durch den Öresund und Smålands Fahrwasser nach Kiel, in den Nord-Ostsee-Kanal, in die Flensburger Förde, nordwärts durch den Kleinen Belt, hinüber zum Großen Belt und über Gedser und Kühlungsborn zum SVT.

**SY FLIPPER**, Skipper Karl-Heinz Mrozek, für eine Reise von 550 Seemeilen in 65 Tagen (Tagesdurchschnitt 8,5 Seemeilen) ins Stettiner Haff und ins Achterwasser.

**SY GESA**, Skipper Henning Junghans, für eine Reise mit Familienbesatzung von 360 Seemeilen in 12 Tagen (Tagesdurchschnitt 30 Seemeilen) über Hesnæs in das

Smålands Fahrwasser, den Kleinen Belt und die Dänische Südsee.

**SY MAX**, Elke Meier und Thomas Spiegel, für eine Reise von 7.735 Seemeilen in 270 Tagen (Tagesdurchschnitt 28,6 Seemeilen) in die Karibik und zurück nach Flensburg.

**SY SIRIUS**, Skipper Carsten Zach, für eine Reise mit Familienbesatzung von 470 Seemeilen in 23 Tagen (Tagesdurchschnitt 20,4 Seemeilen) in die Dänische Südsee, den Großen Belt, die Gewässer nördlich Seeland, den Öresund und Smålands Fahrwasser.

**SY TINA**, Marianne und Helmuth Pleschka, für eine Reise von 850 Seemeilen in 97 Tagen (Tagesdurchschnitt 8,8 Seemeilen) über den Öresund in die westschwedischen Schären, über Gilleleje und den Öresund in das Smålands Fahrwasser, in den Großen Belt, den Kleinen Belt und die Schlei.

**SY WINDSBRAUT**, Skipper Günter Johannsen, für eine Reise von 691 Seemeilen in 50 Tagen (Tagesdurchschnitt 13,8 Seemeilen) in die Gewässer um Rügen und nach Svinemünde, den Öresund, Samsø und die Dänische Südsee.

**SY ZECKI**, Skipper Wolfgang Ahrens, für eine Reise von 629 Seemeilen in 41 Tagen (Tagesdurchschnitt 15,3 Seemeilen) durch den Großen Belt nach Samsø, in den Limfjord, durch den Kleinen Belt und den Als Sund und über die Kieler Bucht zurück zum SVT.

Nicht nur das Fahrtsegeln, auch das Regattasegeln ist ein wichtiger Aspekt des Segelsports, und etliche Boote nahmen 2017 an den unterschiedlichsten Wettfahrten teil. Dazu gehört der Ostsee-Cup, eine Serie von Regatten im Raum Lübecker Bucht, Fehmarn und Wismar, die am Jahresende in einer Gesamtwertung zusammengefaßt wird. Auch an Wettfahrten für klassische Yachten wurde teilgenommen. Dass die SVT-Boote teilweise sehr erfolgreich waren, liegt unter anderem am Mittwochs-Segeln, das der SVT gemeinsam mit dem YKL als wöchentliche Übungsfahrt ausrichtet.

Schließlich tritt der SVT auch selbst als Ausrichter von Regatten auf: Er ist federführend bei der traditionellen „Gemeinschaftswettfahrt der Travevereine“, einer familienfreundlichen Wettfahrt auf der Lübecker Bucht, die inzwischen zur Segel



Hansi Springmann,  
SY FRENZY



Ralph Gierke,  
SY PADEDÖ LIKEDEHLER



Renate Schröder,  
SY Tordalk



Ev.- Luth. Kirchengemeinde  
St. Andreas Schlutup



Open Air  
**20. Ansegel-Gottesdienst**  
am Samstag, den 5. Mai 2017, um 11.00 Uhr,  
in der Fischerkirche, Schlutuper Kirchstraße 17



© Burghard Pieske

2018  
1998  
20 Jahre

Mit Laienkanzle!  
Burghard Pieske  
predigt zum Thema:  
**Freiheit auf den 7 Meeren!**

Mit dem  
Lübecker-Shanty-Chor  
**„Möwenschiet“**



Schlutuper als ‚Fischerslüüd‘ - schon vor der Reformation gehörten die Schiffe und der Wind zu Schlutup und seinem Hafen. Die ‚Fischerslüüd‘ und die Seefahrer sind immer mit Gottes Segen losgefahren - und sie kehrten mit viel Seemannsgarn an Bord zurück an Land!  
Informationen auch unter: [www.Fischerkirche.de](http://www.Fischerkirche.de)

Veranstaltung mit der größten Meldezahl an Kielyachten im ganzen Revier geworden ist, und er veranstaltet den „Trave-Breitling-Cup“, eine Ranglistenregatta für Optimist-Dinghys und Europe-Jollen direkt vor der Haustür auf dem Breitling.

Die folgenden Regattaboote sollen jetzt in Anerkennung ihrer Leistungen ein Erinnerungsglas erhalten (ebenfalls alphabetische Reihenfolge), wobei die Teilnahme an Vereinsveranstaltungen wie Gemeinschaftswettfahrt oder Mittwochs-Segeln hier nicht berücksichtigt werden:

#### **SY BRASSO**

Fehmarn Rund BSV	4. Platz
Ostsee Cup Grömitz	3. Platz
TW Mittelstrecke	5. Platz
Rund Hannibal	4. Platz
Gesamtwertung Ostsee-Cup Gr. 2	3. Platz

#### **SY ELLA**

Ostsee Cup Grömitz	1. Platz
Fehmarn Rund SVH-SSCH	1. Platz
Hugo-Bruhn-Regatta mit 12-Fuß-Dinghy SCHALLEKIE	2. Platz

#### **SY ESPADA**

Fehmarn Rund BSV	2. Platz
NSV Mittsommer-Nachtregatta	2. Platz

#### **SY FEINSCHLIFF**

Maibock-Regatta	9. Platz
Ostsee Cup Grömitz	3. Platz
NSV Mittsommer-Nachtregatta	5. Platz
TW Mittelstrecke	1. Platz
TW Langstrecke	4. Platz
TW Up&Down	4. Platz
Rund Hannibal	4. Platz
Gesamtwertung Ostsee-Cup Gr. 4	3. Platz

#### **SY MANJANA**

Ostsee Cup Grömitz	2. Platz
--------------------	----------

#### **SY PADEDÖ LIKEDEHLER**

Maibock-Regatta	13. Platz
Fehmarn Rund BSV	17. Platz
NSV Mittsommer-Nachtregatta	3. Platz
TW Mittelstrecke	14. Platz
TW Langstrecke	3. Platz
Fehmarn Rund SVH-SSCH	7. Platz
Gesamtwertung Ostsee-Cup Gr. 4	10. Platz

#### **SY SMILLA**

Fehmarn Rund BSV	6. Platz
Max-Oertz-Regatta	4. Platz
Schlank & Rank	
Schärenkreuzer-Treffen Lemkenhafen	1. Platz

#### **SY STINA**

Max-Oertz-Regatta	3. Platz
-------------------	----------

#### **SY WILMA**

Fehmarn Rund BSV	9. Platz
Ostsee Cup Grömitz	7. Platz
Fehmarn Rund SVH-SSCH	3. Platz
Gesamtwertung Ostsee-Cup Gr. 4	15. Platz

Außerdem hat eine Regattaübersicht eingereicht:

Michael Goldbach im Schwert-Zugvogel unter dem Stander des SCH:

Blaues Band Ratzeburger See	3. Platz
Club-Masters LSV/SCH	3. Platz
Schanzenberg-Classic-Regatta	3. Platz
Offene Kreissegelmeisterschaft und AWN-Cup Kreis Herzogtum Lauenburg	2. Platz

Für einen besonderen Einsatz bei unseren Vereinsveranstaltungen erhält ein Erinnerungsglas:

SY FRENZY, Skipper Hans-Jürgen Springmann, für den Einsatz als Start- und Zielschiff bei der Gemeinschaftswettfahrt und SY TORDALK, Skipperin Renate Schröder, für den Einsatz als Start- und Zielschiff und ihre Funktion als Wettfahrtleiterin des Trave-Breitling-Cups.

# Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

## Ihr Raumausstatter Trage Meisterbetrieb

Lübeck: Wesloer Straße 11

Tel.: 04 51/69 15 55

Bad Schwartau: Bahnhofstraße 2

Tel.: 04 51/296 27 30

Ratzeburg: Schrangestraße 8

Tel.: 045 41/85 72 77

- **Bootspolster anfertigen und beziehen**
- **Chlor- und Meerwasserbeständige Stoffe**
- **Schaumstoffe im Zuschnitt**
- **Sicht- und Sonnenschutz**
- **Bodenbeläge**



Leider kann nicht jede Fahrt oder Regatta-teilnahme mit einem Glas bedacht werden, die Auswahl fällt wirklich sehr schwer. Für diejenigen, die heute abend leer ausgegangen sind, soll dies auch ein Ansporn sein, am Ende der kommenden Segelsaison eine Fahrten- und Regattaübersicht einzu-reichen.

Die Segelwarte würden sich natürlich freuen, wenn sie im Herbst dieses Jahres eine wesentlich größere Anzahl an Fahrten-übersichten erhalten würden, das erhöht natürlich auch die Chance auf einen Preis, und wir haben schließlich über 100 Boote im SVT.

Ich wünsche allen eine schöne Segelsaison 2018!

Joachim Gerds, Segelwart



Dirk Meiburg,  
SY FEINSCHLIFF



Bernd Böhnecke,  
SY SMILLA



Günter Johannsen,  
SY WINDSBRAUT

Aufbruch nach Neustadt 1924 (SVT-Archiv)



# Gaststätte

---

# ZUM TRAVESEGLER

## ANGEBOTE ZU OSTERN



### Karfreitag

Zanderfilet mit Rahmspitzkohl und Süßkartoffelstampf

19,90€

### Ostersamstag und –sonntag

Hühnerbrühe mit feinen Gemüsestreifen

Lammkeule mit Speckbohnen und Kartoffelbeilage

Himbeerparfait

24,90€

Um Anmeldung wird gebeten

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Gastronomie hat ab 01. März erweiterte Öffnungszeiten. Diese sind:

**Montag** 1500-2100h

**Dienstag** Ruhetag

**Mittwoch-Sonntag** 1100-2100Uhr

**HANS Frick**

**INTERNATIONALE SPORTSWEAR**  
Blazer und Bordbekleidung für Damen und Herren

Beckergrube 2-4 · 23552 Lübeck · Tel.: 0451/73448

## GEBURTSTAGE IM MÄRZ 2018

2	Andreas Alwert	10	Anke Fröh	23	Rieka Kohlhage
2	Horst Dieter Felsch	10	Falko Zimmermann	23	Helmut Schrank
3	Bruno Schmedemann	11	Ulrich Kuhlmann	24	Matthias Sack
3	Rüdiger Boller	12	Florian Dräger	26	Thomas Spiegel
5	Klaus Jürgen Preuß	13	Rainer Ebhardt	26	Dietmar Bruckner
6	Jan Giercke	14	Heinrich Brandt	27	Patrick Pontow
7	Helga Krüger	16	Stefan Nelkowski	27	Reinhold, jun. Rickert
8	Gerd Kutzko	21	Janna Zach	28	Hartmut Gäfke
9	Benjamin Bartels	22	Benjamin Lücke	30	Uwe Engel
9	Kai Witt	22	Matthias Hütsch	31	Frank Neumann

## JUBILÄEN IM MÄRZ 2018

25 Matthias Rössler

## DER TRAVESEGLER GRATULIERT RECHT HERZLICH

### Segler-Verein Trave e.V.

Am Stau 1, 23568 Lübeck  
Tel.: 0451 / 39 38 21  
Fax: 0451 / 39 82 149  
[info@svt-luebeck.de](mailto:info@svt-luebeck.de)  
<http://www.svt-luebeck.de>

### Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck  
IBAN: DE34 2305 0101 0005 5044 51  
BIC: NOLADE21SPL

### Geschäftszimmer:

Kirsten Heyne  
Tel.: 0451 / 39 38 21  
[gf@svt-luebeck.de](mailto:gf@svt-luebeck.de)  
Montags 1000-1100h

### Messegastronomie:

Sabine Ehrenbrink  
Tel.: 0451 / 39 34 72  
[www.zumtravesegler.de](http://www.zumtravesegler.de)  
[info@zum-travesegler.de](mailto:info@zum-travesegler.de)

### Vorstand:

1.Vorsitzender:	Reinhard Oelze	Tel.: 0179 / 730 42 42
2.Vorsitzender:	Rainer Diekmann	Tel.: 0151 / 20 12 16 36
1.Kassenwart:	Wolfgang Sommerfeld	Tel.: 04544 / 12 49
1.Schriftwart:	Michael Goldbach	Tel.: 0151 / 500 30 257
Technischer Leiter:	Jörg D. Schauseil	Tel.: 0451 / 40 62 14

### IMPRESSUM

Die Kosten dieses Mitteilungsblattes sind durch den Beitrag abgegolten.

Zusendung per Post ist gegen Portokosten möglich.

Der Trave-Segler kann auch als PDF-File bezogen werden. Anforderung bitte per E-Mail bei der Redaktion.

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Beiträge und Leserbriefe (auch in Form von E-Mails) können auch im öffentlichen Bereich der SVT Homepage veröffentlicht werden, sofern der Autor dem nicht explizit widerspricht.

### Redaktionsschluß für den Travesegler

**04/2018: 21.03.2018**

<b>Hafenmeister:</b> Dieter Dibbern	In der Saison:
Tel.: 0451 / 39 38 21	Mo.-Sa. 08:15 –10:00 & 17:00 –18:00
sowie 0177 / 93 95 422	und So. 09:00 –10:00 & 17:00 –18:00

### Redaktion:

**1.Pressewart**  
Jörg Duus,(JD)  
Tel.: 0176 / 43 45 59 23  
[travesegler@svt-luebeck.de](mailto:travesegler@svt-luebeck.de)

### 2.Pressewart

Wolfgang Heger,(WH)  
Tel.: 038821 / 6 62 14  
[w.heger@michaelis-collegen.de](mailto:w.heger@michaelis-collegen.de)

### Anzeigen und Druck:

Svenja Muchow  
druck & medien  
23730 Neustadt  
Sierksdorfer Str. 14  
Tel.: 04561 / 51 13-0  
Fax: 04561 / 51 13 11  
[service@dedrucker.de](mailto:service@dedrucker.de)

# Bootsverdecke für Segel- & Motoryachten



Eigene Muster und Produktion  
gewähren Ihnen und uns eine  
Persenning mit bester Passform  
und das mit Garantie

- individuelle Einzelanfertigung
- beste Materialien
- hochwertige Verarbeitung

Referenzen im gesamten norddeutschen Raum sind unsere beste Werbung.

**Wir sind umgezogen!**

## Sonnensegel

für Privat- & Gewerbeflächen

**Sonnen- oder Witterungsschutz**  
Von der Balkonbespannung bis  
hin zum Terrassensegel erfüllen  
wir Ihre Wünsche.

Freistehende Membranzelte für  
Ihre Garten- oder Präsentations-  
flächen im individuellem Design  
werden speziell auf Ihre  
Anforderungen zugeschnitten.

Gern erstellen wir Ihnen ein  
kostenloses Angebot



## Segelmacherei Z-Line

Reepschlägerstr. 2 \* 23556 Lübeck \* Tel. +49 451 6 94 81 \* Fax +49 451 69 05 84  
www.z-line-segel.de \* info@z-line-segel.de \* Produktion Deutschland und Mittelmeer

**DESIGN  
DRUCK  
INTERNET  
POSTER  
BANNER  
SCHILDER**

**Tel. 04561 / 5113-0**

**Sierksdorfer Str. 14 | 23730 Neustadt**

**dedrucker.de**

**SVENJA  
MUCHOW**  
druck & medien

Geburt – Leben – Tod. Jeder Teil des Lebens  
verdient Liebe, Würde und Respekt.

Ob Erd- oder Feuerbestattungen, im Friedwald, auf See oder  
anonym – wir informieren Sie kompetent und umfassend.



**schäfer&co**  
Bestattungsgesellschaft

Wir sind Tag & Nacht für Sie  
erreichbar: **Tel. 0451-79 81 00**  
**www.schaefer-co.de**

Balauerföhr 9  
23552 Lübeck  
Fax 0451-7 27 77